

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Engel (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Politisch motivierte Schmierereien in Eisenach

In Eisenach wurden in letzter Zeit gehäuft - auch sehr großflächige - Schmierereien mit folgenden Inhalten festgestellt: "Nazi Kiez", "NS Zone", "Zecken jagen!", "Heil Hitler", "Sieg Heil" sowie Keltenkreuze und Reichskriegsflaggen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3119** vom 1. April 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Mai 2022 beantwortet:

1. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden im Zusammenhang mit den oben genannten Schmierereien zuletzt eingeleitet?

Antwort:

In den Monaten Januar bis März 2022 wurden in 18 Fällen Ermittlungen im Sinne der Vorbemerkung der Fragestellerin aufgenommen.

2. Mit welchem Ergebnis wurden diese Ermittlungsverfahren jeweils abgeschlossen?
3. Welchen Phänomenbereichen Politisch motivierter Kriminalität sind die einzelnen Fälle zuzuordnen?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Die Ermittlungen dauern an. Aufgrund des Inhalts der Graffiti wird davon ausgegangen, dass die Fälle in Würdigung der Umstände der Tat der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- zuzurechnen sind.

4. In welchen anderen Thüringer Städten traten solche Schmierereien in den Letzten drei Monaten auch gehäuft auf?

Antwort:

Eine Häufung dieser Straftaten war im Zeitraum Januar bis März 2022 in anderen Kommunen nicht zu verzeichnen.

5. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Fallzahlen bei derartigen Schmierereien?

Antwort:

Die Landesregierung verurteilt Straftaten jeder Art, einschließlich der registrierten Delikte in Eisenach in den Monaten Januar bis März 2022. Die Thüringer Sicherheitsbehörden verfolgen diese Straftaten und ergreifen dazu alle erforderlichen Mittel und Maßnahmen.

Maier
Minister